

## Parcoursdurchläufe der Schülerinnen und Schüler

von Donnerstag, 03.11.2022, bis Freitag, 11.11.2022, jeweils von 08:30 bis 10:30 Uhr,  
von 10:45 Uhr bis 12:45 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr  
Biertenne Brauerei Gutshof Wernesgrün, Bergstraße 2, 08237 Steinberg/Wernesgrün

## Informationsabend für alle Eltern

am Dienstag, 08.11.2022, 18:00 - 19:30 Uhr  
Biertenne Brauerei Gutshof Wernesgrün,  
Bergstraße 2, 08237 Steinberg/Wernesgrün

## Workshop für Lehrkräfte

am Dienstag, 11.10.2022, 14:00-16:00 Uhr  
Stadtverwaltung Reichenbach  
Ratssaal, Markt 1,  
08468 Reichenbach



Gestaltung: KLINKEBIEL GmbH Kommunikationsdesign, www.klinkebiel.com



## Regionale Koordination

Landratsamt Vogtlandkreis  
Amt für Wirtschaft und Bildung  
Frau Isabell Schwartner  
Frau Daniela Zobel  
Postplatz 5  
08523 Plauen

Telefon 03741 3001078  
Telefon 03741 3001079  
E-Mail schwartner.isabell@vogtlandkreis.de  
zobel.daniela@vogtlandkreis.de

## Projektträger



Habsburgerring 3  
50674 Köln  
Telefon 0221 - 27 22 55-0  
E-Mail info@sinus-bfk.de



Weitere Informationen und Materialien zum Projekt  
„komm auf Tour“ finden Sie im Internet unter:  
[www.komm-auf-tour.de](http://www.komm-auf-tour.de)

## Ein Projekt zur Stärkenentdeckung, Berufsorientierung und Lebensplanung für Schülerinnen und Schüler

**Vogtlandkreis**  
**Biertenne Brauerei Gutshof Wernesgrün**

**03.-11. November 2022**

## Regionale Partnerinnen und Partner

Zahlreiche regionale Institutionen beteiligen sich an der Projektdurchführung im Vogtlandkreis.

„komm auf Tour“ im Vogtlandkreis wird gefördert von:

- Landratsamt Vogtlandkreis
- Agentur für Arbeit Plauen
- Sächsisches Staatsministerium für Kultus

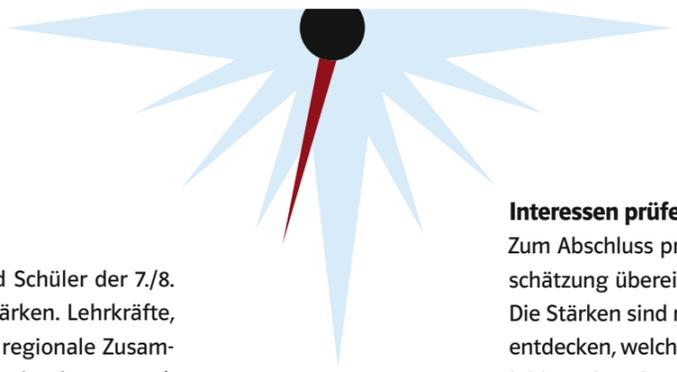
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM  
FÜR KULTUS



 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Plauen





## „komm auf Tour“ in Sachsen

Das Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ unterstützt Schülerinnen und Schüler der 7./8. Klassen aller Schulformen frühzeitig und handlungsorientiert bei dem Entdecken ihrer Stärken. Lehrkräfte, Eltern und regionale Akteurinnen und Akteure sind in das Projekt einbezogen, so dass die regionale Zusammenarbeit von Schulen, Eltern und außerschulischen Partnerinnen und Partnern der Berufsorientierung und Lebensplanung gefördert wird. Die Finanzierung erfolgt in der Regel über die jeweilige Region, die jeweilige Agentur für Arbeit und den Freistaat Sachsen.

Durch den positiven Ansatz leistet „komm auf Tour“ einen wirkungsvollen Beitrag, ein gesundes Selbstbewusstsein aufzubauen und berufliche wie persönliche Perspektiven zu entwickeln. Fast zwei Dritteln der im Rahmen der Projekt-Evaluation befragten Jugendlichen hat die Teilnahme am Parcours geholfen, sich die eigene Zukunft konkreter vorzustellen. Mehr als die Hälfte der teilnehmenden Jungen und Mädchen wurde durch „komm auf Tour“ angeregt, auch zu Hause über ihre Stärken und ihre Zukunft zu sprechen. „komm auf Tour“ trägt darüber hinaus perspektivisch zur regionalen Fachkräftesicherung bei, indem die Jugendlichen zu einer Ausbildung in der Region motiviert werden.

## Erlebnisparcours für Schülerinnen und Schüler

Im Mittelpunkt von „komm auf Tour“ steht ein 500 m<sup>2</sup> großer Erlebnisparcours mit verschiedenartigen Spielstationen. Der spielerische und stärkenorientierte pädagogische Ansatz lädt die Jugendlichen zum Mitmachen ein. Botschaften wie „Du kannst mehr, als du bislang weißt. Probiere aus, was dir Spaß macht, zuhause, in der Schule und im nächsten Praktikum.“ motiviert die Schülerinnen und Schüler, sich unverkrampft und angstfrei mit ihrer Lebenswelt und realisierbaren Zukunftsvorstellungen auseinanderzusetzen. Die Schülerinnen und Schüler machen sich geschlechtersensibel ihre Stärken und Interessen über das Wahrnehmen von Eigen- und Fremdbildern bewusst und stärken ihre Kommunikationsfähigkeit über ihre eigenen Stärken, Freundschaft, Sexualität und Verhütung.

**Die Stärkekpunkte**

- Meine Zahlen**  
gern mit Zahlen umgehen
- Meine Hände**  
gern mit Händen arbeiten
- Mein tierisch grüner Daumen**  
gern mit Pflanzen, Tieren arbeiten
- Mein Reden**  
gern reden und beraten
- Meine Dienste**  
Menschen gern helfen und unterstützen
- Meine Ordnung**  
gern organisieren und Ordnung machen
- Meine Fantasie**  
Spaß am Gestalten, kreativ, fantasievoll sein

### Stärken in vier Spielstationen entdecken

In Gruppen machen sich die Jugendlichen auf die Reise zu vier fantasievollen Orten: Mit Tempo geht es über den Zeittunnel ins Labyrinth und von der sturmfreien Bude auf die Bühne. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von regionalen Beratungsstellen begleiten und unterstützen die Schülerinnen und Schüler. An jeder Station entscheiden die Jugendlichen, welche der überraschenden Aufgaben sie lösen wollen. Je nach Wahl von Aufgabe und Lösungsweg vergeben die Stationsmoderation und die Jugendlichen unterstützenden Reisebegleitungen verschiedene Stärken an die Schülerinnen und Schüler.

### Interessen prüfen und berufliche Möglichkeiten kennenlernen

Zum Abschluss prüfen die Schülerinnen und Schüler, ob die spielerisch entdeckten Stärken mit ihrer Selbsteinschätzung übereinstimmen, z. B. „Arbeite ich wirklich gern mit meinen Händen?“ oder: „Hab ich's mit Zahlen?“. Die Stärken sind mit Berufsfeldern verbunden, so dass die Jugendlichen über spannende Materialcollagen auch entdecken, welche Berufsfelder und berufliche Möglichkeiten zu ihren Stärken passen. Infos zu möglichen Ausbildungsberufen gibt es zum Mitnehmen.

## Angebote für Lehrkräfte

### Lehrkräfte-Workshop

Die Lehrerinnen und Lehrer der teilnehmenden Schulen erhalten in einem zweistündigen vorbereitenden Workshop konkrete methodische Anregungen und Begleitmaterialien wie beispielsweise das Lehrkräftebegleitheft und die Stärkenplakate, um den Parcoursbesuch vorzubereiten und das Thema langfristig weiter bearbeiten zu können.

### Lehrkräfte-Service

Während die Schülerinnen und Schüler den Parcours durchlaufen, haben die Lehrkräfte die Gelegenheit, intensiv mit den regionalen Akteurinnen und Akteuren der Institutionen aus den Bereichen Berufsorientierung und Lebensplanung ins Gespräch zu kommen. Hier lernen sie konkrete Angebote für Schulen kennen. Darüber hinaus erhalten sie eine Kurzführung durch den Parcours sowie themenspezifische und projektbezogene Materialien zur Unterrichtsgestaltung, wie zum Beispiel den „Stärkenentdecker“.

## Infoabend für Mütter und Väter

Die Eltern sind zu einer Infoveranstaltung in den Erlebnisparcours eingeladen. Sie lernen den Parcours kennen und kommen in Kontakt mit Beratungsfachkräften aus den Bereichen Berufsorientierung und Lebensplanung. Hier erfahren sie, wie sie ihre Tochter oder ihren Sohn bei der Berufswahl und Lebensplanung konkret unterstützen können. Eine mehrsprachige „Elternspielkarte“ regt die Väter und Mütter an, ihre Haltung zu den Stärken ihres Sohnes oder ihrer Tochter bewusst zu reflektieren. Gemeinsam sprechen Eltern und Kinder darüber, was am Praxistag oder im Praktikum ausprobiert werden kann.



Erlebnisparcours



Labyrinth „Ich finde mich zurecht“  
Orientierung für den Berufs- und Lebensweg



Zeittunnel „Ich schau in meine Zukunft“  
Gestaltung von Lebens- und Arbeitswelten



Sturmfreie Bude „Ich hab's drauf“  
Wahrnehmung von Kompetenzen



Bühne „Ich probiere mich aus“  
Erleben von Rollen- und Perspektivwechsel



Stärkeschrank „Meine Dienste“